

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 25. März 2015, 19.30 bis 22.35 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahlen in Kommissionen:
 - a) Nachwahl eines Mitglieds (Hinschied Karl Schweizer) in die Sachkommission Bildung und Familie (SBF)
 - b) Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Dieter Nill) in die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS)
3. Aktienkapitalerhöhung der Wärmeverbund Riehen AG durch die IWB zur Unterstützung einer dynamischen Ausbaustrategie; Nachtrag zum Leistungsauftrag der Produktgruppe 6, Mobilität und Versorgung
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.028.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.028.02)
4. Teilrevision der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung
 - Bericht über die Wirkungskontrolle
 - Bericht des Gemeinderats zur Motion Franziska Roth und Kons. zur Änderung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung (Nr. 14-18.500.01)
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.030.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.030.02)
5. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Maja Kopp und Kons. betreffend Entwässerung im Moostal (Nr. 06-10.568.07)
6. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Caroline Schachenmann und Kons. betreffend Förderung einer Mehrgenerationensiedlung (Nr. 10-14.793.02)
7. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
8. Mitteilungen

Entschuldigt ist: Peter Zinkernagel



1. Interpellationen

1. [Interpellation Heinrich Ueberwasser zum grossen grünen Dorf Riehen](#)
(Nr. 14-18.554.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

2. [Interpellation Peter A. Vogt: „Gelten Schutzzonen nur noch auf dem Papier?“](#)
(Nr. 14-18.555.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

3. [Interpellation Pascal Messerli betreffend Aufhebung der Allmendgebühren](#)
(Nr. 14-18.556.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

4. [Interpellation Barbara Graham betreffend harmonisierte Zeitstrukturen auf der Primar-
schulstufe](#) (Nr. 14-18.557.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt.

5. [Interpellation Roland Engeler-Ohnemus betreffend Baumfällung auf dem Areal des
künftigen Alters- und Pflegeheims Humanitas](#) (Nr. 14-18.558.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

6. [Interpellation Andreas Zappalà: Begegnungszone auf Gemeindeparkplatz](#)
(Nr. 14-18.559.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

2. Nachwahlen in Kommissionen:

- a) **Nachwahl eines Mitglieds (Hinschied Karl Schweizer) in die Sachkommission
Bildung und Familie (SBF)**
- b) **Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Dieter Nill) in die Sachkommission
Gesundheit und Soziales (SGS)**

://: In die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) wird Pascal Messerli gewählt.

://: In die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) wird Christine Mumenthaler
gewählt.



3. **Aktienkapitalerhöhung der Wärmeverbund Riehen AG durch die IWB zur Unterstützung einer dynamischen Ausbaustrategie; Nachtrag zum Leistungsauftrag der Produktgruppe 6, Mobilität und Versorgung**
- a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.028.01)
 - b) [Bericht der Sachkommission](#) Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.028.02)

Eintreten ist nicht bestritten. Rückweisung ist nicht beantragt.

Es folgt die Detailberatung:

Es liegt ein Antrag des Gemeinderats vor, den Leistungsauftrag 2014 bis 2017 für die Produktgruppe 6, Mobilität und Versorgung, im Produkt „Energie“ wie folgt zu ergänzen:

„Andere Vorgaben:

6.3 *Bis **Ende 2016** wird eine Eignerstrategie für die Wärmeverbund Riehen AG erarbeitet.“*

Th. Strahm beantragt namens der LDP in Abänderung des gemeinderätlichen Antrags, dass die Eignerstrategie für die Wärmeverbund Riehen AG bereits bis **Ende 2015** erarbeitet sein soll.

In einer Eventualabstimmung obsiegt die Variante der LDP mit 30:3 Stimmen bei 6 Enthaltungen.

Der so bereinigten Variante des Antrags wird mit 31:0 Stimmen bei 7 Enthaltungen zugestimmt.

In der Detailberatung des Beschlusses werden keine Anträge gestellt.

In der Schlussabstimmung wird wie folgt einstimmig beschlossen:

://:

Der Einwohnerrat sowie die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) ermächtigen den Gemeinderat, den Aktionärsbindungsvertrag vom 24. September 2009 zwischen der Einwohnergemeinde Riehen und den IWB Industrielle Werke Basel mit einem Nachtrag zu ergänzen, welcher es den IWB ermöglicht, zusätzliche Aktien der Wärmeverbund Riehen AG zu zeichnen und so ihre Beteiligung zu erhöhen.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 38 : 0 Stimmen)

4. **Teilrevision der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung**
- Bericht über die Wirkungskontrolle
 - Bericht des Gemeinderats zur Motion Franziska Roth und Kons. zur Änderung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung (Nr. 14-18.500.01)
 - a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.030.01)
 - b) [Bericht der Sachkommission](#) Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.030.02)



Seite 4 Eintreten ist nicht bestritten. Rückweisung ist nicht beantragt.

Detailberatung und Schlussabstimmung betreffend die Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung

Es folgt die Detailberatung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung:

§ 2 Abs. 1 lit. e (neu)

Es liegt ein Antrag der SVP vor, folgende neue Bestimmung hinzuzufügen:

„Zone mit saisonaler Bewirtschaftung (1. Mai bis 30. September)“

Der Antrag wird mit 16:15 Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

§ 2 Abs. 3 (neu)

Der vorliegende Änderungsvorschlag des Gemeinderats wird mit 24:13 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

§ 3

Es liegt ein Antrag der LDP vor, § 3 wie folgt neu zu formulieren:

¹ Der Einwohnerrat setzt die Höhe der Gebühren für die Erteilung der Anwohner- und der Angestelltenparkkarte fest.

² Der Gemeinderat setzt die Höhe der Gebühren für das Parkieren in der Zone „Parkieren gegen Gebühr“ fest.

³ Die Benützungs- und Bearbeitungsgebühren für die Anwohner- und Angestelltenparkkarte werden so bemessen, dass sie den Verwaltungsaufwand decken.“

In einer Eventualabstimmung obsiegt die Variante der LDP gegenüber der Variante des Gemeinderats mit 22:15 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Die so bereinigte Variante obsiegt gegenüber geltendem Recht mit 17:6 Stimmen bei 12 Enthaltungen.

§ 6 Abs. 1 lit. d

Die durch den Gemeinderat beantragte Aufhebung dieser Bestimmung wird in Folge vorausgegangener Änderungen stillschweigend für obsolet erklärt.

§ 7 Abs. 1

Der vorliegende Antrag des Gemeinderats respektive der LDP (gleichlautend) obsiegt gegenüber geltendem Recht mit 23:7 Stimmen bei 8 Enthaltungen.



Seite 5 § 7 Abs. 2

Die durch den Gemeinderat beantragte Aufhebung dieser Bestimmung wird in Folge vorausgegangener Änderungen stillschweigend für obsolet erklärt.

§ 10 Abs. 1

Der vorliegende Antrag des Gemeinderats respektive der LDP (gleichlautend) obsiegt gegenüber geltendem Recht mit 37:0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

§ 13 Abs. 2 bis

Der vorliegende Antrag des Gemeinderats respektive der LDP (gleichlautend) obsiegt gegenüber geltendem Recht mit 26:0 Stimmen bei 12 Enthaltungen.

§ 14 Abs. 1

Der vorliegende Antrag der LDP wird in Folge vorausgegangener Änderungen zurückgezogen.

Der Antrag des Gemeinderats wird mit 26:4 Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Unter Verzicht auf eine 2. Lesung wird in der Schlussabstimmung mit 32:0 Stimmen bei 6 Enthaltungen wie folgt beschlossen:

Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung

Änderung vom 25. März 2015

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV):

I.

Die Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung vom 30. Januar 2013 wird wie folgt geändert:

§ 2 wird folgender neuer Abs. 3 beigefügt:

³ Die Kompetenz zur Änderung des Plans „Parkraumbewirtschaftung Riehen“ wird an den Gemeinderat delegiert.

§ 3 erhält folgende neue Fassung:

¹ Der Einwohnerrat setzt die Höhe der Gebühren für die Erteilung der Anwohner- und der Angestelltenparkkarte fest.

² Der Gemeinderat setzt die Höhe der Gebühren für das Parkieren in der Zone „Parkieren gegen Gebühr“ fest.

³ Die Benützungs- und Bearbeitungsgebühren für die Anwohner- und Angestelltenparkkarte werden so bemessen, dass sie den Verwaltungsaufwand decken.



Seite 6 § 7 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

¹ In Riehen ansässige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber oder solche, die in Riehen eine Filiale haben, können für ihre Angestellten für einen auf deren Adresse und deren Namen oder auf den Namen einer im gleichen Haushalt lebenden Person eingelösten leichten Motorwagen eine Parkkarte beantragen. Die Parkkarte ist auf den Betrieb auszustellen.

§ 10. Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

¹ Die Anwohner- und Angestelltenparkkarten werden ausgestellt, sofern die Voraussetzungen gemäss den §§ 6 und 7 dieser Ordnung erfüllt sind. Die Anspruchsberechtigung ist von der Antragstellerin oder dem Antragsteller mit geeigneten Mitteln nachzuweisen.

§ 13 Abs. 2bis wird aufgehoben.

§ 14 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

¹ Der Gemeinderat legt für bestimmte Gebiete in der Weissen Zone Parkflächen fest, auf welchen das Parkieren gebührenfrei, aber zeitlich nur beschränkt zugelassen ist.

II.

Diese Änderung wird publiziert; sie unterliegt dem Referendum. Der Gemeinderat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Detailberatung und Schlussabstimmung betreffend Genehmigung von Änderungen des Plans „Parkraumbewirtschaftung Riehen“

Der vorliegende Änderungsantrag der SVP wird in Folge der vorausgegangenen Abstimmungen in der Bereinigung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung stillschweigend für obsolet erklärt.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

In der Schlussabstimmung wird mit 35:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen wie folgt beschlossen

://:

Beschluss des Einwohnerrats betreffend die Genehmigung von Änderungen des Plans „Parkraumbewirtschaftung Riehen“

Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) Änderungen am Plan „Parkraumbewirtschaftung Riehen“ gemäss Fassung vom 23. Dezember 2014.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.



Motion Franziska Roth und Kons. zur Änderung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung (Nr. 14-18.500.01)

://: Die Motion wird abgeschrieben.

5. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Maja Kopp und Kons. betreffend Entwässerung im Moostal (Nr. 06-10.568.07)

M. Hazenkamp beantragt namens der EVP/Grünen Stehenlassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.

(mit 21:13 Stimmen bei 4 Enthaltungen)

6. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Caroline Schachenmann und Kons. betreffend Förderung einer Mehrgenerationensiedlung (Nr. 10-14.793.02)

C. Schachenmann beantragt namens der EVP/Grünen Stehenlassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 20:18 Stimmen)

7. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge

Anzug

Anzug Peter A. Vogt und Kons.: Nachhaltiger Gewässerschutz für die Wiese (Nr. 14-18.552.01)

://: Der Anzug wird stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

8. Mitteilungen

- Der Gemeindepräsident Hansjörg Wilde erinnert an die Wenkenhofgespräche am 28./29. Mai 2015.
- Die [Kleine Anfrage Roland Engeler-Ohnemus](#) betreffend Optimierung Fahrgastinformation (Nr. 14-18.560.01) wurde an den Gemeinderat überwiesen.
- Die neu eingegangene Petition „Kein Durchgangsverkehr durch Riehener Wohnquartiere!“ wurde an die Petitionskommission des Einwohnerrats weitergeleitet.
- Nochmals Reminder: Anmeldungen für den Beyeler-Anlass vom 21. April 2015 bitte bis **spätestens 6. April** an rosemarie.eichler@riehen.ch.

Das Ratssekretariat:

Katja Christ
26.3.2015/Chk